

Zur Abfolge der Satzkonstituenten im Deutschen

Vorlesung: Mi 11.25-12.55h und 13.55-14.25h, Raum 330

Übung: Do 19.09.2012, 11.25-12.55h

Abschlussklausur: Fr 21.09. 2012, 11.25-12.55h

Übungen (Lösungen unter: <http://oehl.gesus-info.de/CV/Kurse/Irkutsk>)

1. Zerlegen Sie bitte die folgenden Sätze in die unmittelbaren Konstituenten (Tests!) und bestimmen Sie die Wortarten und die Satzfunktionen.
 - (1) a) Manchmal frage ich mich händeringend, ob ich nicht besser BWL studiert hätte.
 - b) In ihrer Rede am Montagmorgen hat die Bundeskanzlerin eine höhere Leistungsfähigkeit vom deutschen Bildungssystem gefordert.
 - c) Heutzutage erwarten die Fussballfans von den Spielern, dass sie nach jedem Spiel eine Ehrenrunde laufen.
 - d) Hans hat an seine Freundin aus Berlin lange Briefe geschrieben.
2. Machen Sie bitte eine topologische Felderanalyse der Sätze in (1).
3. Erläutern und diskutieren Sie die zahlreichen Funktionen des Pronomens *es*.
4. Bestimmen Sie die Phrasenkategorien der Konstituenten in folgenden Sätzen (einschließlich Nebensätzen). Vernachlässigen Sie bitte die Verben und die VPen.
 - (2) a. Wenn man in Irkutsk Deutsch studiert, darf man viele schöne Bücher über Linguistik lesen.
 - b. Otto hofft, dass das Fernsehprogramm am Samstagabend gut ist, weil er babysitten muss.
5. Zeichnen Sie einen *Strukturbaum* der Phrase [viele schöne Bücher über Linguistik] .
6. Machen Sie bitte eine vollständige Analyse im topologischen Feldermodell. Markieren Sie ebenfalls die unmittelbaren Satzkonstituenten und nennen Sie deren syntaktische Funktionen.
 - (3) a. Es gibt Leute, die glauben, alles, was man mit einem ernsten Gesicht tut, wäre vernünftig
 - b. Es ist Aufgabe der Politik, zu verhindern, dass die demokratische Meinungsvielfalt den politischen und wirtschaftlichen Interessen weniger geopfert wird.
 - c. Einige glauben, nur dann glücklich sein zu können, wenn sie woanders wären, als sie sind, und reisen ihr Leben lang durch die Welt. (M.Ende)
 - d. Es fiel ihm schwer, aufzustehen aus diesem bequemen Sessel, den er liebte.
 - e. Aber während man die Gans nur so braten kann, wie das schon unsere Großmütter machten, hat die Ente auch in der modernen Küche ihre Berechtigung.
 - f. Hätte die Welt keine Substanz, so würde, ob ein Satz Sinn hat, davon abhängen, ob ein anderer Satz wahr ist. (L.Wittgenstein)
 - g. Manchmal, da frage ich mich händeringend, ob ich nicht besser BWL studiert hätte.
 - h. Aber gestern, da hat dieser Kerl tatsächlich gesagt, wir sollen BWL studieren!
7. Warum sind die folgenden Sätze bei normaler Betonung ungrammatisch bzw. markiert? Wie würden sie korrekt lauten?
 - (4) a. ?Ich habe auf einen Zug ungeduldig gewartet.
 - b. Wem hat Peter gestern 5 Mark gegeben? – ?Peter hat seiner Schwester gestern 5 Mark gegeben.
 - c. *Galant wie immer, hat gestern einer alten Frau Peter über die Strasse geholfen.
 - d. ?Ich habe mühevoll mit einem Messer in der Küche gestern Fisch geschnitten.
 - e. *Gestern hat ihr es er endlich gesagt.
 - f. *Ich habe gehört, daß früher jeder Spanier in seinem Leben eine Mauer bauen sollen hat.
 - g. *Mit großem Einsatz hat dem Patienten die Krankenschwester geholfen.
 - h. *Nach zahllosen Versuchen hat endlich das Medikament dem Patienten geholfen.
 - i. *Wir waren müde, als wir nach hause gestern abend gekommen sind.